



Die lokale Übergabe des 2. Preises im ADAC Tourismuspreis Bayern 2017 hatte auch den Zweck, die Betriebe bzw. Unternehmer mit Urkunden zu ehren, die sich dem digitalen Konzept bereits in vollem Umfang angeschlossen haben (siehe Info-Teil!). Foto: Fred Wutz

Digitale Tourist-Info ein Gewinner

AUSZEICHNUNG Im Sinocur erfolgte am Freitag die lokale Ehrung im ADAC Tourismuspreis 2017 für die Stadt Bad Kötzing und huber media.

VON FRED WUTZ

BAD KÖTZTING. „Mit großer Freude“ begrüßte Bürgermeister Markus Hofmann eine große Gästeschar im Sinocur, als am Freitag die Auszeichnung des ADAC Tourismuspreises 2017 für die Stadt Bad Kötzing und huber media übergeben wurde. Die Abgeordneten Karl Holmeier und Dr. Gerhard Hopp, Landrat Franz Löffler, zahlreiche Stadträte sowie Bürgermeister umliegender Gemeinden waren gekommen, dazu Verantwortliche des ADAC und des Tourismusreferates beim Landratsamt Cham.

Fantastische Arbeit sei geleistet worden, so Hofmann, nun erhielten der Kur- und Gästeservice sowie huber media den verdienten Lohn. Der Rathaus-Chef dankte den politischen Repräsentanten für die Unterstützung, dem Tourismus-Referat des Landratsamtes für „die Kooperation, Anstoß, Empfehlung und den Aufbau einer Datenbank“.

Tourismus ist Herausforderung

Tourismus sei eine dauernde Herausforderung, bedinge weitere Anstrengung und Kommunikation der Siegerprojekte, so Hofmann. Mit dem „Digitalen Messestand“ werde schon der nächste Schritt getan, er erwarte eine spannende und gemeinsame Weiterentwicklung.

Landrat Franz Löffler lobte das „Leuchtturmprojekt, das richtungsweisend für den Landkreis und für

Stefan Huber, Inhaber von huber media, stellte das von ihm entwickelte Konzept samt zugehörigen Geräten vor.



Herbert Behlert (r.) und Dr. Martin Spantig (l.) überreichen die Urkunde an Bürgermeister Markus Hofmann (2. v. l.) und Stefan Huber. Foto: Fred Wutz

DER PREIS UND DIE GEEHRTEN

► **Den 2. Platz** belegte Bad Kötzing's „Digitale Tourist-Info“ beim ADAC Tourismuspreis Bayern des Jahres 2017.

► **Geehrt** wurden damit am Freitag im Sinocur die Stadt Bad Kötzing und huber media aus Lam.

► **Die Auszeichnung** wird seit dem Jahr 2009 in einem offenen Wettbewerb für innovative und auf Nachhaltigkeit angelegte Projekte und Initiativen vergeben.

► **Ebenfalls geehrt** wurden Betriebe aus Gastronomie und Tourismus, die das digitale Konzept bereits umgesetzt und sich angeschlossen haben: Natur- und Wohlfühlhotel Brunner Hof in Arnschwang; Wellnesshotel Bayerwaldhof in Liebenstein; Spirit & Spa Hotel Birkenhof am Elfenhain in Grafenwiesen; Hotel-Gasthof Rößlwirt in Lam; Ulrichshof Baby & Kinder-Bioresort in Zettisch. (uw)

Bayern ist“. Gemeinsam müsse man im Tourismus Marktanteile gewinnen. Die Digitale Tourist-Info sei die Auszeichnung wert, überhaupt sei das Thema Digitalisierung längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Darum unterstütze der Landkreis den Tourismus und die digitale Entwicklung.

Seitens des Unternehmens huber media stellte dann Inhaber Stefan Huber die Konzeption und die Geräte vor, die bei der „Digitalen Tour-



ist-Info“ Verwendung finden. Seine Darstellungen reichten vom Aufbau des Datenpools bis zu der Möglichkeit, diese Informationen mittels einfacher Bedienelemente auf private Geräte zu übernehmen. Huber demonstrierte auch intelligente Geräte und Programme, wie das Info-System „Alexa“ und den Roboter „Pepper“; nach seiner Einschätzung werden derartige Systeme schon bald im Landkreis erprobt, wenn nicht gar eingesetzt werden.

Junior-Chef Andreas Brunner vom Wohlfühlhotel Brunner Hof in Arnschwang führte vor, wie das Familienunternehmen bereits digitalisiert ist: „Unsere Wohlfühlhotel hat 45 Zimmer und 45 Angestellte“, sagte er unter

anderem, und weiter: „Bei uns gibt es Welcome-Email, einen Reklamationsdienst im Haus und demnächst 360-Panoramaansichten von den Zimmern – alles digital und wenn es sein muss im Internet verfügbar!“

Das Anliegen und die Grundsätze des ADAC Tourismuspreises Bayern erläuterte Herbert Behlert (Vorsitzender ADAC Nordbayern). Er betonte, es gehe um innovative, auf Nachhaltigkeit angelegte touristische Projekte und Initiativen aus Bayern. Die Stadt Bad Kötzing erhalte die zweite Ehrung für ein digitales Projekt, die der ADAC bisher vererbe. Mehr als die Hälfte aller Anfragen an den ADAC hätten touristischen Hintergrund, dies zeige den Stellenwert dieses Themas und des Wirtschaftszweiges.

Projekt in der Praxis bewährt

Bei der Auszeichnung sei wichtig, so Behlert, dass die Projekte bereits in der Praxis bewährt sowie von Besuchern und Gästen genutzt seien. „Das ist in Bad Kötzing perfekt, hier lebt man das auch!“, lobt der ADAC-Repräsentant. Wesentlich sei auch, dass die Digitalisierung „immer stärker und umsetzbarer wird“, speziell gelte das für den Tourismus. Für die Pfingststrittstadt sei festzustellen: Die Digitale Tourist-Info ist ein Gewinner!“

Es handle sich um einen „wertvollen Beitrag zur touristischen Angebotsvielfalt in Bayern“. Wie schon im Vorjahr Bad Berneck werde nun mit Bad Kötzing ein Projekt ausgezeichnet, das „den großen Destinationen zeigt, wie man mit kleinen Mitteln Großes schaffen kann“.

Dass Bayern in Sachen Tourismus eine Spitzenposition zu verteidigen hat, betonte Dr. Martin Spantig. Der Geschäftsführer der Bayern Tourismus Marketing GmbH lobte den Wert von Innovationen, die erbracht werden. Die Auszeichnung treffe ein zukunftsträchtiges Projekt, das den richtigen Weg weise: „Die Information muss zum Gast kommen, nicht der Gast zur Information!“ Genau das werde hier umgesetzt.